



ABTREIBUNG LEGALISIEREN — JETZT!

DEMONSTRATION

7. DEZEMBER 2024

13 UHR

BERLIN (ALEXANDERPLATZ)

KARLSRUHE (KRONENPLATZ)

Abtreibung entkriminalisieren! · Abtreibung legalisieren - jetzt! · AK Mutterschaft und Feminismus · Aktionsbündnis 8. März Stuttgart · Allerleirauh e. V. · Amnesty International Deutschland · Antisexistische Aktion München · Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen/Feminist*innen · Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. · Attac-FLINTA*Plenum · Autonomes FLinta-Referat Frankfurt am Main · Aufstehen gegen Rassismus Berlin · BASTA! · Berliner Frauenbund 1945 e.V. · Berliner Krankenhausbewegung · Bund Latinoamericano Berlin · Bundesverband der Frauengesundheitszentren · Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V. · Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. · Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands e.V. · Bündnis für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen · Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung · Care Revolution Rhein-Main · Deutscher Juristinnenbund e.V. · DIFD Jugend Berlin · Doctors for Choice Germany · Dziejuchy Berlin · Familienplanungszentrum Berlin e.V. · BALANCE · Feminist*Dialogues · Feministische Intervention Karlsruhe · Feministische Medizin e.V. · Feministischer März Aschaffenburg · Feministischer Verein zur Förderung von Frauen*gesundheit und ganzheitlicher Heilkunde, lachesis e.V. · Feministisches Streikbündnis · Feministisches Netzwerk für Gesundheit Berlin · Frauenverband Courage e.V. · Ortsgruppe Karlsruhe · Frauenzentrum Augsburg e.V. · Frauen*bildungszentrum DENKTRÄUME Hamburg · Feminism Unlimited* Kassel · Fortbildungskollektiv Queer*sensible Geburtshilfe · F_AJOC Berlin · Gesundheit statt Profite · gbs Karlsruhe · Gen-ethisches Netzwerk · glitch bookstore · Giordano-Bruno-Stiftung · Hebammenverband Hamburg e.V. · Hebflexion · Hydra · Initiative Equal Care Day / kliche*esc e.V. · International Council of Polish Women · Internationaler Jugendverein Berlin · International Women* Space e.V. · Interventionistische Linke · Keine Shows für Täter Berlin · kritische Medizin Berlin · Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. · LandesfrauenRat Schleswig-Holstein e.V. · Linksjugend [solid] Heidelberg · Make Love A Threat · Medibüro Kiel · Medical Students for Choice Berlin e.V. · Medical Students for Choice Hamburg · medica mondiale e.V. · Mujeres sin Fronteras Hamburg · Nationales Netzwerk Frauen und Gesundheit · Netzwerk der Geburtshäuser e.V. · Netzwerk gegen Feminizide Berlin · Netzwerk Reproduktive Gerechtigkeit · Offene feministische Treffen Landau · Ofemi* · Omas gegen Rechts Berlin · pia - pro familia in action · Poliklinik Syndikat · Verband der solidarischen Gesundheitszentren e.V. · Pro Choice Deutschland e.V. · Pro Choice München · pro familia Bundesverband · Queermed Deutschland · Reclaim Ecofeminist Alliance · Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V. · Roter Stöckelschuh · Rhythms of Resistance Heidelberg · UN Women Deutschland · ver.di Frauen- und Gleichstellungspolitik · ver.di Jugend · Verein demokratischer Arzt*innen · What the Fuck?! · Wir Frauen - Das feministische Blatt · Women on Web International · ZIF - Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser · 8M Rostock · ...ums Ganze! · Kommunistisches Bündnis

Abtreibung legalisieren – jetzt!

Der § 218 StGB kriminalisiert ungewollt Schwangere und verletzt ihr Recht auf reproduktive Selbstbestimmung. Abtreibungen sind nur in den ersten 12 Schwangerschaftswochen und unter strengen Bedingungen, wie verpflichtender Beratung und Bedenkzeit, straffrei. Das führt zu Entmündigung und Demütigung von Betroffenen und schafft massive Hürden.

Wir fordern: Legalisiert Abtreibungen jetzt! Streicht § 218 ersatzlos aus dem Strafgesetzbuch, ersetzt die Beratungspflicht durch ein Recht auf freiwillige Beratung und sorgt für die vollständige Kostenübernahme für alle!

Eine repräsentative Umfrage des Bundesfamilienministeriums zeigt: mehr als 75% der Menschen in Deutschland sind für die Legalisierung. Auch die Expert*innen-Kommission der Bundesregierung und die Weltgesundheitsorganisation sprechen sich dafür aus. Und der Gesetzentwurf zivilgesellschaftlicher Organisationen beweist, dass es möglich ist. Es ist jetzt an den Abgeordneten des Bundestages, endlich zu handeln!

Die Kriminalisierung von Abtreibungen schränkt das Leben und die Gesundheit ungewollt Schwangerer massiv ein. Abtreibungen sind weder verpflichtender Teil der medizinischen Ausbildung; noch übernehmen Krankenkassen die Kosten. Dies führt zu einem Mangel an Ärzt*innen, die Abtreibungen durchführen, und zu einer hohen finanziellen Belastung für ungewollt Schwangere. Fehlende Barrierefreiheit in Versorgungseinrichtungen macht den Zugang zu sicheren Abtreibungen für von Diskriminierungen betroffene Personen noch schwerer. Außerdem wollen Ärzt*innen ihren Beruf nicht im Strafgesetzbuch sehen.

Die Kontrolle, Ausbeutung und Unterdrückung von Menschen, die schwanger werden können, ist elementarer Bestandteil patriarchaler Herrschaft. Seit über 150 Jahren sind Abtreibungen in Deutschland eine Straftat; während es in der DDR eine Liberalisierung gab, bestand § 218 in der BRD laufend fort. Das muss sich endlich ändern. Doch weltweit bedroht der Aufstieg faschistischer Bewegungen die Rechte von Frauen, Lesben, inter*, non-binären, trans*, und agender Personen. Der Kampf gegen Faschismus ist auch ein Kampf für die Selbstbestimmung über unsere Körper und für reproduktive Gerechtigkeit.

Für reproduktive Gerechtigkeit braucht es nicht nur die Legalisierung von Abtreibungen. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen diskriminierungsfrei und gerecht sein. Das heißt: frei von Gewalt, frei von Rassismus, frei von Misogynie, Trans- und Queerfeindlichkeit, frei von der Abwertung behinderter Menschen, frei von ökonomischem Druck und frei von gesellschaftlichen Erwartungen konservativer Familien- und Lebensmodelle. Lasst uns gemeinsam für eine Gesellschaft eintreten, in der alle schwangeren Personen selbstbestimmte Entscheidungen treffen können.

Kommt mit uns am 07. Dezember 2024 in Berlin und Karlsruhe auf die Straße. Lasst uns laut und entschlossen deutlich machen: Abtreibungen legalisieren – jetzt!

Bitte bringt nur Fahnen mit thematischem Bezug zur Demo mit.

Mehr Infos unter [abtreibung-legalisieren.de](https://www.abtreibung-legalisieren.de)
und auf Instagram unter [@abtreibung_legalisieren](https://www.instagram.com/abtreibung_legalisieren)

